



Beschlussvorlage Nr.:	011/2025	Datum:	10.01.2025
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2		Bildungsausschuss	
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	X	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	21.01.2025
6	X	Hauptausschuss	27.01.2025
7	X	Stadtvertretung	06.02.2025

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Brade	gez. Collier
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Gebührenkalkulation Freiwillige Feuerwehr Schwentental

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Im Jahr 2024 wurden Angebote für die Gebührenkalkulation sowie die Überarbeitung der Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Schwentental eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Heyder + Partner Gesellschaft für Kommunalberatung mbH abgegeben. Für die Gebührenkalkulation wurden diverse Unterlagen angefordert. Diese wurden von der Verwaltung zusammengestellt und zur Verfügung gestellt. Der Entwurf für die Gebührenkalkulation und die Gebührensatzung wurden daraufhin zugesandt. Ziel der neuen Kalkulation ist daher eine möglichst kostendeckende Abrechnung der gebührenpflichtigen Einsätze der freiwilligen Feuerwehr vornehmen zu können.

3. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

- wie im Entwurf vorgeschlagen -

4. Beschlussempfehlung:

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung:

Der Stadtvertretung und dem Hauptausschuss wird empfohlen, der anliegenden Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwentimental zuzustimmen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	keine Abstimmung

Hauptausschuss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, der anliegenden Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwentimental zuzustimmen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	keine Abstimmung

Stadtvertretung:

Der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwentimental wird zugestimmt.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	keine Abstimmung

Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwillige Feuerwehren der Stadt Schwentinental

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes am 24.05.2024 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 404), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der Fassung vom 10.1.2005, (GVOBl. Schl.-Holst. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz am 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 564) sowie des § 29 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 200), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20.03.2024 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 445, 452) hat die Stadtvertretung der Stadt Schwentinental am _____ folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenfreie Leistungen

- (1) Der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwentinental, im Weiteren bezeichnet als „Feuerwehr“, ist gebührenfrei bei
 1. Bränden (§ 29 Abs. 1 BrSchG)
 2. gemeindeübergreifender Hilfe bis zu einer Entfernung in der Luftlinie von 15 km von der Grenze des Einsatzgebietes (§ 21 Abs. 3 BrSchG)
 3. der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen (§ 29 Abs. 1 BrSchG)
 4. der Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse verursacht werden (§ 29 Abs. 1 BrSchG).
- (2) Gebührenfrei sind außerdem Maßnahmen zur Brandverhütung sowie Einsätze und Übungen, die der Aus- und Fortbildung der Mitglieder der Feuerwehr dienen.

§ 2

Gebührenpflichtige Dienstleistungen

- (1) Soweit nicht nach § 1 dieser Gebührensatzung Gebührenfreiheit besteht, werden für das Tätigwerden der Feuerwehr die in dieser Gebührensatzung festgesetzten Gebühren erhoben.
- (2) Bei gemeindeübergreifender Hilfe außerhalb eines Umkreises von 15 km Luftlinie von der Grenze des Einsatzgebietes gerechnet und bei Hilfeleistung außerhalb des Einsatzgebietes sind die durch diesen Einsatz entstandenen Kosten zu erstatten (§ 21 Abs. 3 BrSchG).
- (3) Gebührenpflicht besteht gem. § 29 Abs. 2 Satz 2 BrSchG im Falle
 1. vorsätzlicher Verursachung von Gefahr oder Schaden
 2. vorsätzlicher grundloser Alarmierung der Feuerwehr

3. eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage,
4. einer bestehenden Gefährdungshaftpflicht,
5. einer gegenwärtigen Gefahr, die durch Betrieb eines Kraft-, Luft-, Schienen- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist
6. von Aufwendungen für Sonderlöschmittel bei Bränden in Gewerbe- und Industriegebieten

§ 3

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind

1. der Auftraggeber,
2. der Eigentümer oder diejenige Person, zu deren Gunsten die Leistungen der Feuerwehr erfolgen,
3. diejenige Person, die den Einsatz der Feuerwehr verursacht oder zu vertreten hat.
4. bei der Gestellung von vorbeugenden Feuersicherheitswachen der Veranstalter, ferner der Grundstückseigentümer, Verpächter, Vermieter oder Auftraggeber, der das Grundstück für die Veranstaltung zur Verfügung stellt.
5. der Gefährdungshaftpflichtige

(2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

(3) Es können Gebühren erhoben werden, wenn die Feuerwehr nach Auftragserteilung oder Eintreffen am Einsatzort nicht mehr einzugreifen braucht und sie das nicht zu vertreten hat.

(4) Bei nachbarlicher Löschhilfe oder nachbarlicher Hilfeleistung ist die Gemeinde des Einsatzortes, die anfordernde Körperschaft oder die Aufsichtsbehörde Schuldner (§ 2 Abs. 2).

§ 4

Bemessungsgrundlagen

(1) Einsatzzeit ist die Zeit von der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft aller zum Einsatz gekommenen Fahrzeuge. Als Mindestsatz wird die Gebühr für eine halbe Stunde in Rechnung gestellt, für jede weitere angefangene halbe Stunde wird ebenfalls die Gebühr für eine halbe Stunde erhoben.

(2) Für eventuell entstehende Reinigungskosten der Feuerwehrbekleidung sowie Beschaffung von Ersatzteilen werden die tatsächlichen Kosten berechnet.

(3) Für eventuell erforderlich werdende Reinigungsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten werden die Gebührensätze für die Gestellung von Personal zugrunde gelegt.

- (4) Berechnungsgrundlage für Gebühren für Feuersicherheitswachen bei Veranstaltungen ist die Zeit des tatsächlichen Wachdienstes
- (5) Der Einsatz des Personals sowie die Auswahl der Geräte und Fahrzeuge erfolgt entsprechend der gültigen Ausrückeordnung der Gemeinde. Nach der Lagebeurteilung am Ereignisort liegt der Einsatz von Personal, Geräten und Fahrzeugen im pflichtgemäßen Ermessen der Einsatzleitung der Feuerwehr.
- (6) Fahrzeuge und Geräte, deren Bedienung eine besondere Sachkenntnis erfordert, werden nur zusammen mit dem Bedienungspersonal gestellt.

§ 5 Haftung für Schäden

- (1) Die Stadt als Trägerin des Feuerlöschwesens haftet nicht für Schäden, die durch notwendige Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Personen oder Eigentum der Betroffenen verursacht worden sind. Der Betroffene hat die Feuerwehr von Ersatzansprüchen Dritter wegen solcher Schäden freizustellen.
- (2) Die Stadt als Trägerin des Feuerlöschwesens haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte und Ausrüstungsgegenstände durch den Gebührenschuldner verursacht worden sind

§ 6 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit dem Tätigwerden der Feuerwehr. Sie ist mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Die Feuerwehr kann gebührenpflichtige Dienstleistungen von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses oder von einer angemessenen Sicherheitsleistung bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Kosten abhängig machen.

§ 7 Stundung und Erlass

- (1) Stellen die Gebühren im Einzelfall eine unbillige Härte dar, so können sie auf Antrag gestundet werden.
- (2) Von der Erhebung von Gebühren und Entgelten oder von Kostenersatz kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit die Erhebung nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund gemeindlichen Interesses gerechtfertigt ist (§ 29 Abs. 6 BrSchG).
- (3) Im Übrigen gelten auch insoweit die nach § 11 des Kommunalabgabengesetzes anzuwendenden Vorschriften sowie die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Schwentinental.

§ 8

Verwendung von Daten

- (1) Die Stadt Schwentimental ist berechtigt, die erforderlichen personenbezogenen Daten der Gebührenschuldner zu ermitteln und nach den Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes zu speichern und zu verarbeiten, soweit dies zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich ist.
- (2) Erforderliche Daten sind insbesondere Name und Anschrift des möglichen Gebührenschuldners bzw. des gesetzlichen Vertreters sowie die tatsächlichen Angaben zum Grund der Gebührenpflicht.
- (3) Zur Ermittlung des Gebührenschuldners können zum Zwecke der Gebührenerhebung die in Absatz 2 genannten Daten bei Dritten erhoben werden. Dritte sind insbesondere Polizeibehörden, Ordnungsbehörden, Meldebehörden und das Kraftfahrtbundesamt.
- (4) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes, der DSGVO sowie § 37 BrSchG.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am _____ in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die bis dahin gültige Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwillige Feuerwehren der Stadt Schwentimental außer Kraft

Schwentimental, den _____

gez.

Bürgermeister/in der Gemeinde/Stadt xxxx

Anlage

Gebührenverzeichnis zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwillige Feuerwehren der Stadt Schwentimental vom _____

I. Personaleinsatz

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. je Einsatzkraft | 46,40 €/Stunde |
|--------------------|----------------|

II. Einsatz von Fahrzeugen (ohne Personal)

- | | |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Einsatzleitwagen (ELW 1) | 56,46 €/Stunde |
| 2. Mannschaftstransportwagen (MTW) | 24,43 €/Stunde |
| 3. Löschfahrzeuge (LF) | 17,04 €/Stunde |
| 4. Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) | 21,77 €/Stunde |
| 5. Tanklöschfahrzeug | 28,10 €/Stunde |
| 6. Drehleiter (DLA(K)) | 31,22 €/Stunde |
| 7. Geräte- und Rüstwagen (GW / RW) | 32,50 €/Stunde |
| 8. Sonstige Fahrzeuge | 23,25 €/Stunde |

III. Verbrauchsmaterialien

1. Die Kosten für Lösch- und Bindemittel sowie sonstige Verbrauchsmaterialien, einschließlich anfallender Entsorgungs- oder Reinigungskosten, sind in tatsächlich angefallener Höhe bzw. zum jeweiligen Tagespreis zu erstatten.
2. Dies gilt auch für Aufwendungen der Stadt Schwentimental, für die im Gebührenverzeichnis keine Gebühr festgelegt ist.

IV. Auslagen

Einsatzbedingte Auslagen für notwendige Leistungen Dritter (z.B. Einsatz eines Kranes, Baggers, etc.) werden in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.



Synopse zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwentinental

§§	IST-Fassung der Satzung Stand: 23.11.2009	NEU-Fassung der Satzung Stand: 09.12.2024	Erläuterung/Begründung
Präambel	Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz am 26.3.2009 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 93), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.1.2005, (GVOBl. Schl.-Holst. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz am 20.7.2007 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 362) sowie des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.2008 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 614) hat die Stadtvertretung der Stadt Schwentinental am 16.11.2009 folgende Satzung beschlossen:	Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes am 24.05.2024 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 404), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der Fassung vom 10.1.2005, (GVOBl. Schl.-Holst. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz am 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 564) sowie des § 29 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 200), zuletzt geändert durch Art .2 des Gesetzes vom 20.03.2024 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 445, 452) hat die Stadtvertretung der Stadt Schwentinental am _____ folgende Satzung beschlossen:	
§ 1		§ 1 Gebührenfreie Leistungen (2) Gebührenfrei sind außerdem Maßnahmen zur Brandverhütung sowie Einsätze und Übungen, die der Aus- und Fortbildung der Mitglieder der Feuerwehr dienen.	

§ 2	<p style="text-align: center;">§ 2 Gebührenpflicht</p> <p>(1) Soweit nicht nach § 1 Gebührenfreiheit besteht, werden für das Tätigwerden der Feuerwehr die in dieser Gebührensatzung festgesetzten Gebühren erhoben.</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 Gebührenpflichtige Dienstleistungen</p> <p>(1) Soweit nicht nach § 1 dieser Gebührensatzung Gebührenfreiheit besteht, werden für das Tätigwerden der Feuerwehr die in dieser Gebührensatzung festgesetzten Gebühren erhoben.</p>	
§ 3	<p style="text-align: center;">§ 3 Gebührensschuldner</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Gebührensschuldner</p> <p>(1) Gebührensschuldner sind</p> <p>4. bei der Gestellung von vorbeugenden Feuersicherheitswachen der Veranstalter, ferner der Grundstückseigentümer, Verpächter, Vermieter oder Auftraggeber, der das Grundstück für die Veranstaltung zur Verfügung stellt.</p> <p>5. der Gefährdungshaftpflichtige</p> <p>(4) Bei nachbarlicher Löschhilfe oder nachbarlicher Hilfeleistung ist die Gemeinde des Einsatzortes, die anfordernde Körperschaft oder die Aufsichtsbehörde Schuldner (§ 2 Abs. 2).</p>	
§ 4	<p style="text-align: center;">§ 4 Bemessungsgrundlagen</p> <p>(1) Der Berechnung der Gebühren wird die Zeit der Abwesenheit des Personals, der Fahrzeuge und der Geräte von dem Feuerwehrhaus nach den Gebührensätzen des § 5 zugrunde gelegt. Als Mindestsatz wird die Gebühr für eine halbe Stunde in Rechnung gestellt, für jede weitere angefangene halbe Stunde wird ebenfalls die Gebühr für eine halbe Stunde erhoben.</p>	<p style="text-align: center;">§ 4 Bemessungsgrundlagen</p> <p>(1) Einsatzzeit ist die Zeit von der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft aller zum Einsatz gekommenen Fahrzeuge. Als Mindestsatz wird die Gebühr für eine halbe Stunde in Rechnung gestellt, für jede weitere angefangene halbe Stunde wird ebenfalls die Gebühr für eine halbe Stunde erhoben.</p>	

	<p>(2) Fahrzeuge und Geräte, deren Bedienung eine besondere Sachkenntnis erfordert, werden nur zusammen mit dem Bedienungspersonal gestellt.</p>	<p>(2) Für eventuell entstehende Reinigungskosten der Feuerwehrbekleidung sowie Beschaffung von Ersatzteilen werden die tatsächlichen Kosten berechnet.</p> <p>(3) Für eventuell erforderlich werdende Reinigungsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten werden die Gebührensätze für die Gestellung von Personal zugrunde gelegt.</p> <p>(4) Berechnungsgrundlage für Gebühren für Feuersicherheitswachen bei Veranstaltungen ist die Zeit des tatsächlichen Wachdienstes.</p> <p>(5) Der Einsatz des Personals sowie die Auswahl der Geräte und Fahrzeuge erfolgt entsprechend der gültigen Ausrückeordnung der Gemeinde. Nach der Lagebeurteilung am Ereignisort liegt der Einsatz von Personal, Geräten und Fahrzeugen im pflichtgemäßen Ermessen der Einsatzleitung der Feuerwehr.</p> <p>(6) Fahrzeuge und Geräte, deren Bedienung eine besondere Sachkenntnis erfordert, werden nur zusammen mit dem Bedienungspersonal gestellt.</p>											
§ 5	<p style="text-align: center;">§ 5 Gebührensätze</p> <p>(1)</p> <table><tr><td>Gebühren für Personalgestellung</td><td></td></tr><tr><td>Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr</td><td>49,00 €/Std.</td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td>Gebühren für die Gestellung von Fahrzeugen Die Gebühren gelten einschließlich der für die Fahrzeuge und Motoraggregate benötigten Betriebsstoffe, jedoch ohne Personal, Löschmittel, Ölbindemittel, Betriebswasser und sonstige Verbrauchsstoffe</td><td></td></tr><tr><td>a) Löschgruppenfahrzeug (LF 8)</td><td>51,00 €/Std.</td></tr></table>	Gebühren für Personalgestellung		Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr	49,00 €/Std.			Gebühren für die Gestellung von Fahrzeugen Die Gebühren gelten einschließlich der für die Fahrzeuge und Motoraggregate benötigten Betriebsstoffe, jedoch ohne Personal, Löschmittel, Ölbindemittel, Betriebswasser und sonstige Verbrauchsstoffe		a) Löschgruppenfahrzeug (LF 8)	51,00 €/Std.	<p style="text-align: center;">- entfällt, siehe Anlage zur Gebührensatzung -</p>	
Gebühren für Personalgestellung													
Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr	49,00 €/Std.												
Gebühren für die Gestellung von Fahrzeugen Die Gebühren gelten einschließlich der für die Fahrzeuge und Motoraggregate benötigten Betriebsstoffe, jedoch ohne Personal, Löschmittel, Ölbindemittel, Betriebswasser und sonstige Verbrauchsstoffe													
a) Löschgruppenfahrzeug (LF 8)	51,00 €/Std.												

b) Löschgruppenfahrzeug (LF 16), (LF 10)	77,00 €/Std.
c) Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)	90,00 €/Std.
d) Drehleiter (DLK 23 12)	90,00 €/Std.
e) Mannschaftstransportwagen (MTW)	35,00 €/Std.
f) Einsatzleitwagen (ELW)	37,00 €/Std.
g) Gerätewagen (GW)	46,00 €/Std.
h) Atemschutz-/Strahlenfahrzeug	46,00 €/Std.
i) Rüstwagen	51,00 €/Std.
Gebühren für die Gestellung von Geräten ohne Personal und Betriebsstoffe	
Mehrzweck Anhänger	15,00 €/Std.
Tragkraftspritze TS	15,00 €/Std.
Notstromaggregat	12,00 €/Std.
Kettensäge	8,00 €/Std.
Tauchpumpe (elektr.)	3,00 €/Std.
Flüssigkeitssauger	5,00 €/Std.
Schere/Spreizer	23,00 €/Std.
Chemikalienschutzanzug, Pressluftatmer	25,00 €/Std.
Leiter	8,00 €/Std.
Missbräuchliche und fahrlässige Alarmierungen	
a) Löschzug, soweit nicht die Erhebung der Gebühren für Personal und Geräte einen größeren Betrag ergibt	200,00 €
b) Rückt die Feuerwehr nicht aus, hat sich aber zum Ausrücken gesammelt, 50 % der Gebühr von a)	

(2) Für die Ersatzbeschaffung von Verbrauchs- und Einsatzmitteln (Schaum, Pulver, Ölbindemittel, Schließzylinder u.a.) und deren Entsorgung wird der aktuelle Tagespreis zzgl. eines 20% igen Aufschlages für Verwaltungskosten berechnet.

(3) Die Gebühren für Fahrzeuge und Geräte, die Absatz 1 nicht aufgeführt sind, werden nach vergleichbaren Fahrzeugen und Geräten in diesem Absatz berechnet.

	(4) Gebühren für Prüfungen und Dienstleistungen, die in den vorhergehenden Absätzen nicht aufgeführt sind, werden entsprechend dem notwendigen Personalaufwand nach Abs. 1 berechnet.		
§ 6	<p style="text-align: center;">§ 6 Haftung für Schäden</p> <p>Die Kosten für Verluste an Fahrzeugen und Geräten, sowie Schäden, die bei Verrichtungen der Feuerwehr entstehen, sind, soweit sie nicht Folge normalen Verschleißes sind, besonders zu erstatten.</p>	<p style="text-align: center;">§ 6 Haftung für Schäden</p> <p>(1) Die Stadt als Trägerin des Feuerlöschwesens haftet nicht nur für Schäden, die durch notwendige Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Personen oder Eigentum der Betroffenen verursacht worden sind. Der Betroffene hat die Feuerwehr von Ersatzansprüchen Dritter wegen solcher Schäden freizustellen.</p> <p>(2) Die Stadt als Trägerin des Feuerlöschwesens haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte und Ausrüstungsgegenstände durch den Gebührenschuldner verursacht worden sind.</p>	
§ 9	<p style="text-align: center;">§ 9 Verwendung von Daten</p> <p>Die Stadt Schwentinental ist berechtigt, die erforderlichen personenbezogenen Daten der Gebührenschuldner zu ermitteln und nach den Vorschriften des Landesdatengesetzes zu speichern und zu verarbeiten, soweit dies zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich ist.</p>	<p style="text-align: center;">§ 9 Verwendung von Daten</p> <p>(1) Die Stadt Schwentinental ist berechtigt, die erforderlichen personenbezogenen Daten der Gebührenschuldner zu ermitteln und nach den Vorschriften des Landesdatengesetzes zu speichern und zu verarbeiten, soweit dies zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich ist.</p> <p>(2) Erforderliche Daten sind insbesondere Name und Anschrift des möglichen Gebührenschuldners bzw. des gesetzlichen Vertreters sowie die tatsächlichen Angaben zum Grund der Gebührenpflicht.</p>	

		<p>(3) Zur Ermittlung des Gebührenschuldners können zum Zwecke der Gebührenerhebung die in Absatz 2 genannten Daten bei Dritten erhoben werden. Dritte sind insbesondere Polizeibehörden, Ordnungsbehörden, Meldebehörden und das Kraftfahrtbundesamt.</p> <p>(4) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes, der DSGVO sowie § 37 BrSchG.</p>	
§ 10	<p>§ 10 Inkrafttreten</p> <p>(1) Diese Gebührensatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.</p>	<p>§ 10 Inkrafttreten</p> <p>Diese Gebührensatzung tritt am _____ in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die bis dahin gültige Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwentimental außer Kraft.</p>	
Anlage		<p>Anlage</p> <p>Gebührenverzeichnis zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwentimental vom _____</p> <p>I. Personaleinsatz</p> <p>1. je Einsatzkraft 46,40 €/Stunde</p> <p>II. Einsatz von Fahrzeugen (ohne Personal)</p> <p>1. Einsatzleitwagen (ELW) 56,46 €/Stunde</p> <p>2. Mannschaftstransportwagen (MTW) 24,43 €/Stunde</p> <p>3. Löschfahrzeuge (LF) 17,04 €/Stunde</p> <p>4. Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) 21,77 €/Stunde</p> <p>5. Tanklöschfahrzeug 28,10 €/Stunde</p> <p>6. Drehleiter (DLA(K)) 31,22 €/Stunde</p> <p>7. Geräte- und Rüstwagen (GW / RW) 32,50 €/Stunde</p> <p>8. Sonstige Fahrzeuge 23,25 €/Stunde</p>	

		<p>III. Verbrauchsmaterialien</p> <p>1. Die Kosten für Lösch- und Bindemittel sowie sonstige Verbrauchsmaterialien, einschließlich anfallender Entsorgungs- oder Reinigungskosten, sind in tatsächlich angefallener Höhe bzw. zum jeweiligen Tagespreis zu erstatten.</p> <p>2. Dies gilt auch für Aufwendungen der Stadt Schwentinental, für die im Gebührenverzeichnis keine Gebühr festgelegt ist.</p> <p>IV. Auslagen</p> <p>Einsatzbedingte Auslagen für notwendige Leistungen Dritter (z. B. Einsatz eines Kranes, Baggers, etc.) werden in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.</p>	
--	--	--	--